

Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung

Was beschäftigt in Zukunft? Herausforderungen für öffentliche Beschafferinnen und Beschaffer



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BKB

Beschaffungskonferenz des Bundes
Conférence des achats de la Confédération
Conferenza degli acquisti della Confederazione

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane
der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction
et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione
e degli immobili dei committenti pubblici



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazioni da las Vischnancas Svizras



BPUK DTAP DCPA

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Schweizerischer Verband
Kommunale Infrastruktur | SVKI
Association suisse
Infrastructures communales | ASIC
Associazione svizzera
infrastrutture comunali | ASIC

Kongresszentrum Biel mit Online-Übertragung am Vormittag

Dienstag, 6. Mai 2025, 8.30 – 17.00 Uhr

Öffentliche Vergabestellen werden in Zukunft mit verschiedenen Vorgaben konfrontiert sein, welche sich auf die Beschaffungspraxis auswirken. Insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit führen beispielsweise klimatische Ereignisse wie auch politische Entwicklungen im In- und Ausland dazu, dass Beschafferinnen und Beschaffer neue Herausforderungen zu meistern haben.

An der diesjährigen Tagung erhalten Sie Informationen zu aktuellen Entwicklungen und was es dabei zu beachten gilt. Weiter werden Lösungen aufgezeigt, welche die Beschafferinnen und Beschaffer in ihrem Alltag unterstützen.

Eine Tagung – zwei Teile

Vormittagsprogramm (vor Ort und online): In Form von Referaten erörtern Expertinnen und Experten verschiedene Aspekte der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung. Weiter präsentieren verschiedene Verbände in Form von Kurzauftritten innovative und nachhaltige Lösungen.

Nachmittagsprogramm (vor Ort): Zu ausgewählten Themen der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung werden fünf parallele Foren angeboten. Ein Expertenpanel beleuchtet den Stand und die Herausforderungen. Die Tagung endet mit einem Networking-Apéro.

Über den ganzen Tag sind Informationen zur Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung [WöB](#), dem Leitfaden für öffentliche Beschaffung [TRIAS](#), der [Toolbox nachhaltige Beschaffung Schweiz](#), dem Projekt [KISSimap.ch](#) sowie dem Instrumentarium zur Lohngleichheit des EBG zugänglich.

Zielpublikum

Beschaffungsverantwortliche von Gemeinden, Städten, Kantonen und dem Bund sowie weitere Interessierte.

Sprachen

Die Referate am Vormittag, resp. die Foren am Nachmittag werden in Deutsch oder Französisch gehalten. Es erfolgen Simultanübersetzungen in Deutsch oder Französisch.

Teilnehmende können sowohl in Deutsch als auch in Französisch Fragen stellen.

Anmeldung

Unter folgendem Link können Sie sich anmelden: [Link](#)

Eine Anmeldung bis 25. April 2025 ist erwünscht.

Die Teilnehmerzahl vor Ort ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Kosten

Die Teilnahme an dieser Tagung ist sowohl online als auch vor Ort in Biel kostenlos.

Vormittagsprogramm: Vorträge mit Online-Übertragung

Ab 8:30 Ankommen und Registrierung

Titel	Zeit	Referierende
Einführung in die Veranstaltung	9:00	Michel Geelhaar (Moderator)
Begrüssung	9:05	Pierre Broye (BBL)
Wohin geht die Reise?	9:15	tbd
Nachhaltige Beschaffung in der EU: Vorschriften und Entwicklung	9:35	tbd
KIG, USG und Co: Was beschäftigt die nachhaltige öffentliche Beschaffung in der Schweiz heute und morgen?	9:55	Salome Schori (BAFU)
Künstliche Intelligenz und nachhaltige Beschaffung. Eine Diskussion und Einblick ins Sinergia-Projekt der BFH	10:10	Salome Schori (BAFU), Sarah Hostettler (BFH) und Luca Rolshoven (BFH)
Überleitung	10:25	Michel Geelhaar
Pause mit Informationsmöglichkeiten	10:30	
Aktuelle Rechtsprechung zur Nachhaltigkeit in der Beschaffung	11:00	Marc Steiner
Einführung in die Kurzpräsentationen	11:20	Michel Geelhaar
Kurzpräsentation innovativer Lösungen von Verbänden und Organisationen zu branchenspezifischen Herausforderungen.		Baustoff Kreislauf Schweiz Kies-, Beton-, Recyclingverband Arbeitsgruppe Merkblatt SIA 2065 (Allianzverträge), Rolf Meier SWICO – der Verband der Digitalisierer, Simon Ruesch Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne EPFL, Bruno Rossignol
Informationen betreffend Ablauf des Nachmittagsprogramms	12:25	Michel Geelhaar
Mittagessen mit Informationsmöglichkeiten	12:30	

Änderungen am Programm des Vormittags bleiben vorbehalten

Nachmittagsprogramm: 5 Parallele Foren, Panel und Networking-Apéro

14:00 Parallele Foren

1. Umgang mit sozialen Risiken in der Beschaffung von PV-Anlagen	Die Expertinnen und Experten diskutieren Herausforderungen und Best-Practice-Beispiele in der Beschaffung von PV-Anlagen und stellen Hilfsmittel und Tools vor. Moderation: Kilian Baeriswyl (BAFU) Referierende: Céline Brugger (SECO), Swissolar, weitere Referierende folgen
2. Wie können Gemeinden von Thermischen Netzen profitieren?	Thermische Netze stellen eine strategische Chance für Gemeinden dar, ihre CO ₂ -Bilanz zu reduzieren und eine nachhaltige Energieversorgung sicherzustellen. Der Workshop beleuchtet die wirtschaftlichen, ökologischen und technischen Vorteile dieser Infrastrukturen. Zudem erfahren Sie mehr über die zentralen Schritte zur Realisierung eines thermischen Netzprojekts sowie zu den Herausforderungen, die mit der Umsetzung in Ihrem Gemeindegebiet verbunden sind.
3. Wie können die Treibhausgasemissionen der Beschaffung (Scope 3) erfasst und reduziert werden?	Die Emissionen aus der Lieferkette machen bei den meisten Organisationen den Grossteil ihrer Treibhausgasbilanz aus. Wie können diese Daten erhoben werden? Wie können Daten direkt von Lieferanten eingefordert und in der Bewertung berücksichtigt werden? Diskussion verschiedener Ansätze, Hilfsmittel und Erfahrungen. Moderation: Salome Schori (BAFU) Referierende: Salome Schori (BAFU), Simon Stocker (SBB), weitere Referierende folgen
4. Klimaanpassung	Wie können Bauten und Siedlungsgebiete für den Klimawandel gerüstet werden? Im Mittelpunkt stehen im Forum «Klimaanpassung» Konzepte wie die Schwammstadt sowie Bauweisen z. B. für sommerlichen Wärmeschutz, Kühlung und Verschattung, um den Herausforderungen steigender Temperaturen und Starkniederschlägen zu begegnen. Das Forum richtet sich insbesondere an Beschaffende, die Neubauten und die Verbesserung bestehender Strukturen berücksichtigen.
5. Bauen mit Allianzverträgen	Das Allianzmodell rückt die partnerschaftliche Zusammenarbeit in den Vordergrund und verspricht dadurch, den gemeinsamen Erfolg stärker zu gewichten. Das Forum soll einen ersten Einblick in die Besonderheiten des Allianzmodells ermöglichen. Zudem werden erste Erfahrungen durch Praktikerinnen und Praktiker geteilt.

15:30 Ende der Foren

15:40 Rückkehr ins Plenum

Abschlusspanel	Einschätzungen ausgewählter Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themen und Fragen.
16:10 Verabschiedung und Ausblick 2026	Michel Geelhaar
16:20 Apéro	

Änderungen am Programm des Nachmittags bleiben vorbehalten.